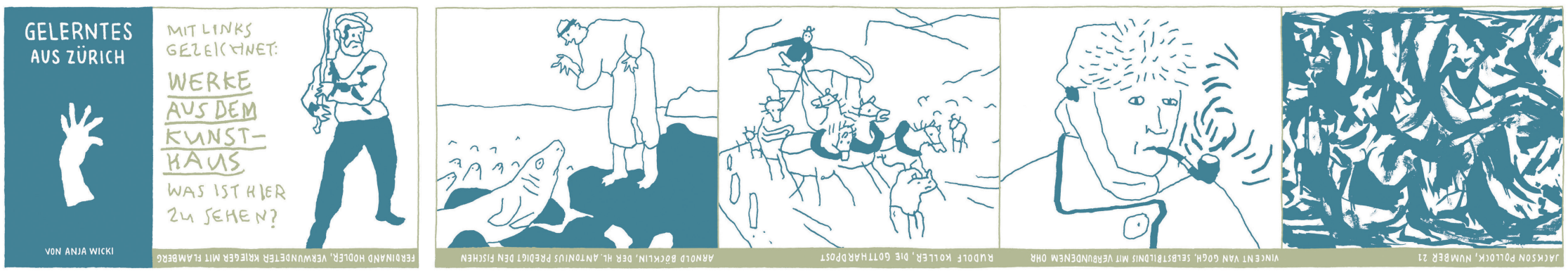
Tages-Anzeichner

Bis Ende August: Das Best-of aus eineinhalb Jahren Tages-Anzeichner.



Grosse Geschichten aus einer kleinen Welt: Den Geheimnissen in den Schrebergärten auf der Spur. Fotos: Gabi Vogt

Beeten und arbeiten

Gartenwelten Am Anfang standen Onkel Werni und die fliegenden Setzlinge. Stephanie Elmer und Gabi Vogt haben Geschichten aus Schrebergärten zusammengetragen.

Onkel Werni also. Der Verwandte, der in seinem Schrebergarten mit Dynamit hantierte und statt Mäuse Setzlinge durch die Luft fliegen liess. Onkel Werni, der aus seiner kleinen Welt die grössten Geschichten erzählte, wie sich Stephanie Elmer im Editorial des Buchs «Flachs, Sugo, Tandem» erinnert. Die Anekdote erzähle viel darüber, wie gute Geschichten entstünden, schreibt sie, «dort, wo Menschen zusammenkommen, um zu sein und zu werkeln». Und sie war ihr Inspiration für das Buch.

Elmer, hauptberuflich beim Magazin «Transhelvetica» tätig, hat sich gemeinsam mit der Zürcher Fotografin Gabi Vogt auf die Suche nach solchen Geschichten gemacht. 14 davon haben sie für ihr Buch zusammengetragen, erzählt anhand von 14 Gärten und ihren Gärtnerinnen und Gärtnern. Das Buch ist so etwas wie ein Standardwerk für den Couchtisch eines jeden Schrebergärtners (und all jener, die von einem Garten oder auch nur einem Hochbeet auf dem Balkon träumen). Es ist kein Buch, das man liest, sondern eines, in dem man immer mal wieder gerne blättert. Weil die Texte sorgfältig verfasst, die Fotos sorgfältig ausgewählt und das Ganze äusserst ansprechend gestaltet ist. Auch zugeschlagen bereitet es Freude, dank des schlichten Umschlags und der stimmigen Proportionen nimmt man es gerne in die Hand. Schlägt es auf und taucht ein – in das kleine Paradies der Flachsbäuerin. Oder in jenes der 87-Jährigen, das im Verschwinden begriffen ist. *(bra)*

Stephanie Elmer, Gabi Vogt: Flachs, Sugo, Tandem. Geschichten aus dem Schrebergarten. Edition Clandestin, Biel 2019. 335 Seiten, 56 Franken. www.flachs-sugo-tandem.ch

B-Side

Hier pflanzen wir Buchstaben ins Extraalphabeet

Wortfolio (2/5) Noch mehr Kofferwörter und ihre Erklärung aus dem «Thesaurus Rex»:

— **Obachtlose,** der; jemand, der es stets an Obacht mangeln lässt.

— **Octoplus**, der; Krake mit einem Fuss oder einem Arm mehr am Kopf, weshalb man ihn besonders schlecht in die Fischhaltebox kriegt.

— **Omage**, die; Huldigung an die Grossmamma.

— **Orkanspender,** der; Person, die aus den Normalitäten des Alltags ein wirbelsturmartiges Riesenproblem macht. Auch Person, die zu einer vorhandenen Lösung ein Problem findet.

— **Parlamento,** das; manchmal ist es wirklich zum Heulen!

— **Parohling**, der; Slogangster.

— **Pausenklon**, der; das Klonen für zwischendurch.

— **Purzellan**, das; Geschirr für Schusselige.

— **Put-Zen**, das; japanisches Reinigungsritual.

— **Qualbetrug**, der; jemanden um die Früchte seiner Qual bringen. Direkt als Volksqual oder indirekt durch Volksfesttreter.

— **Quältext**, der; schlecht gemachter HTML-Kot.

— **querfelsein**; Vertikegal durch dickest und dünnest. *(bra)*

ANZEIGE

Konzert

Live am Mittwuch mit Silas

Pop, Acoustic Pop, Singer-Songwriter

Ausgewählte Talente aus der Region spielen am Mittwoch ihre besten Songs in der Barfussbar. Die Lieder von Silas reissen mit, schreien nach einem Hoch auf das Leben und bringen sein sonniges Gemüt zur Geltung.

Mi, 17. Juli, 20.00 Uhr,
Barfussbar, Stadthausquai 12, Zürich

Konzert

Alien Weaponry

Mi, 17. Juli, 20.00 Uhr,
Rock, Thrash Metal, Komplex Klub,
Hohlstrasse 457, Zürich

Ausstellung

Frozen Gesture

Do, 18. Juli, 10.00 Uhr,
Kunst, Kunst Museum Winterthur – Beim Stadthaus, Museumstrasse 52, Winterthur

Veranstaltung mit * wurde über eventbooster.ch gebucht.
Jetzt Event eintragen und bewerben.